



Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Grünen, Linken, WG NF, CDU, SSW und SPD zu TOP 21 zum Kreistag am 4.6.2010

Beratung und Beschlussfassung:

Auch Nordfriesland soll ein sicherer Zufluchtsort („Safe Haven“) für Flüchtlinge werden

1. Der Kreistag Nordfriesland begrüßt die Initiative der Bundesregierung, 2.500 irakische Flüchtlinge aus Syrien und Jordanien aufzunehmen.
2. Der Kreistag fordert die Bundesregierung auf, ab sofort Flüchtlinge im „Resettlement-Verfahren“ im Sinne des Konzeptes des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) regelmäßig in einem bestimmten Kontingent aufzunehmen. Der Landrat wird gebeten, zur Unterstützung dieser Forderung bei der Landesregierung und dem schleswig-holsteinischen Landkreistag für dieses Anliegen zu werben.
3. Der Kreis Nordfriesland erklärt sich bereit, gleichfalls regelmäßig Flüchtlinge im Rahmen des „Resettlement-Verfahrens“ aufzunehmen. Im Vorfeld der Ansiedlung soll geklärt werden, dass die Menschen bereit sind, längerfristig in Nordfriesland zu leben.
4. Der Kreistag bittet die Verwaltung gemeinsam mit den Kommunen zu prüfen, wie die Aufnahme der Flüchtlinge von Anfang an so gestaltet werden kann, dass eine schnelle Integration der Flüchtlinge in den Städten und Gemeinden sichergestellt wird. Der Arbeits- und Sozialausschuss ist über die Ergebnisse der Beratungen zu informieren.
5. Der Landrat wird aufgefordert, mit dem schleswig-holsteinischen Netzwerk „Safe haven“ Kontakt aufzunehmen und gemeinsam zu beraten, wie der Kreis die Arbeit der Kampagne unterstützen kann.
6. Der Kreistag appelliert an die Entscheidungsträger der Verwaltung, schon jetzt im Rahmen des geltenden Rechts bei der Entscheidung über Aufnahmen im Zuge von Familienzusammenführung aus humanitären Gründen eine großzügige Ermessensauslegung zu praktizieren.
7. Bei den anzuwendenden Maßnahmen ist das Konnexitätsprinzip zu beachten.

Für die Fraktionen

T. Hanke	T. Nissen	J. Jungclaus	U. Stellfeld-Petersen	U. Schwalm	P. Burmeister
CDU	SPD	WG-NF	SSW	Bündnis 90 / Die Grünen	Die Linke